

Porsche Zentrum Zürich

# PORSCHE TIMES



75

04  
23

**Driven by Dreams**  
Verwurzelt in der Zukunft  
**Seite 4**

**Der neue Panamera**  
Choose boldly  
**Seite 6**



Liebe Porsche Familie

2023 - Jahr des 75. Jubiläums neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Wir durften gemeinsam mit Ihnen Feste feiern und die Geschichte von Porsche Revue passieren lassen.

Den Auftakt zum Jubiläumsjahr durften wir mit der Präsentation des 356 Häberli Artcar zelebrieren. Dieses einzigartige Kunstwerk zum Abschluss im Rahmen der Auktion «Out of this World» wird am 4. Dezember 2023 bei Koller Auktionen in Zürich versteigert. Das Porsche Zentrum Zürich spendet 20% des Auktionspreises an die Kinderkrebshilfe Schweiz.

Weiter ging es im April mit dem Passion Day, an welchem wir über 1000 unserer Kundinnen und Kunden empfangen durften. Kurz darauf läuteten wir mit dem Porsche Festival in Mollis den Sommer ein. Mit über 150 Fahrzeugen fuhren wir gemeinsam von unseren beiden Standorten im Konvoi nach Mollis. Es war für uns alle ein einzigartiges Bild und Erlebnis. Ende August durften wir am Late Summer Date den neuen Cayenne gebührend lancieren.

Auf der Rennstrecke waren wir, gemeinsam mit dem AMAG Rennsport Team, an 6 Events mit der «Introduction to Racetrack» erfolgreich und konnten die Emotionen unter besten Bedingungen geniessen.

An dieser Stelle bedanke ich mich von Herzen für Ihre Treue zum Porsche Zentrum Zürich. Ich freue mich bereits jetzt auf viele spannende Begegnungen im Jahr 2024 mit Ihnen, egal ob im Porsche Zentrum oder auf einem Event.

Das gesamte Team wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Herzliche Grüsse  
Sascha Leardi und das gesamte Team des  
Porsche Zentrum Zürich



Driven by Dreams  
Seite 4



Panamera choose boldly  
Seite 6



Der neue Cayenne  
Seite 8



60 Jahre 911  
Seite 10

04	DRIVEN BY DREAMS Verwurzelt in der Zukunft	14	SERVICE-TIPP Winterliche Ratschläge aus erster Hand
06	NEUE MODELLE Panamera choose boldly	15	RÜCKBLICK Classic Rallye
08	NEUE MODELLE Cayenne Turbo E-Hybrid	16	PORTRÄT Artcar von Alfredo Häberli
09	MOTORSPORT Seele, Prinzip, Vision	18	LIFESTYLE Entdecken Sie zeitlose Geschenkideen
10	60 JAHRE 911 «Ich will kein anderes Auto mehr»	19	TAKE A WISH Make someone happy
12	LADIES DAY PorSHE-Frauenpower in der Lombardei		

**Impressum**  
Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Zürich,  
AMAG First AG, Bernstrasse 59, 8952 Zürich Schlieren,  
Telefon +41 44 305 99 99, Fax +41 44 305 99 91,  
info@porsche-zuerich.ch, www.porsche-zuerich.ch,  
Auflage: 5100 Ex. Für unverlangt eingesandte Fotos und  
Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die  
Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder  
dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum.  
Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche  
Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



printed in  
switzerland



# Verwurzelt in der Zukunft

Für sie ist der Weg das Ziel, ihre Träume sind ihr Antrieb, und Stillstand ist keine Option: In einer vierteiligen Serie stellen wir Ihnen die Protagonistinnen und Protagonisten der aktuellen Herbstkampagne von Porsche Schweiz vor. Den Anfang macht Designerin und Möbelunternehmerin Bianca Gerber.

Es ist schwer, sich von der Energie, die in dieser Frau steckt, nicht anstecken zu lassen. Wer sich mit Bianca Gerber unterhält, spürt das Feuer, das in ihr lodert, sofort. Von Live-Konzerten über Reisedestinationen, Kunstmuseen und Design bis hin zu Stilfragen und Restaurant-Präferenzen – die Leidenschaften der 41-jährigen Schweizerin sind zahlreich, und es gibt eine grosse Bandbreite an Themen, bei denen sie sich auskennt und die sie ins Schwärmen und Diskutieren bringen. Und dennoch unterhält sie sich vorzugsweise über das, womit sie sich gerade am intensivsten beschäftigt: ihr eigenes Startup.

«Bei jedem Stück handelt es sich um ein Unikat.»

Wie ist es dazu gekommen, dass sie, die hauptberuflich in einer Anwaltskanzlei arbeitet, heute eine selbständige Businesswoman ist? «Als jemand, der von Natur aus neugierig ist, bin ich jahrelang viel gereist und habe für eine gewisse Zeit einen Rock-and-Roll-Lifestyle gepflegt», sagt Bianca Gerber rückblickend. Fashionshows, Partys in den Hollywood Hills – ihre Schilderungen zeichnen ein Leben auf der Überholspur. Dieses mag auf den ersten Blick mit ihrem juristischen Background kontrastieren. Gleichzeitig wird hier aber auch deutlich, dass eben zwei Seelen in ihrer Brust wohnen: jene der freiheitsliebenden Kosmopolitin und jene der strukturierten Unternehmerin, die sie heute ist.

«Vergnügen dient uns ja gerne als Ablenkung, wenn man seine wahre Bestimmung nicht oder noch nicht gefunden hat», so Gerber. Darum habe sie sich eines Tages, als ihr das Leben gerade mal wieder eine kurze Verschnaufpause erlaubte, hingesetzt und sich gefragt: «Was macht mich eigentlich wirklich glücklich?» Die Antwort: Möbel.

Einrichtung, Designklassiker, Architektur bildende Kunst, die sogenannten schönen Dinge – für all das hat Bianca Gerber, deren Vater Kunstmaler ist, eine angeborene Passion. Mit dieser Erkenntnis entschloss sie sich vor sechs Jahren, ihren Traum zu realisieren, und begann ein Studium in Möbeldesign am Central Saint Martins College in London. Danach verbrachte sie drei Jahre mit dem Aufbau ihres eigenen Unternehmens, mit welchem sie heute hochwertige Massiv-

holzmöbel verkauft. Ihre Firma taufte sie auf den Namen Les Bois, was auf Deutsch die Hölzer oder die Wälder bedeutet.

Der Slogan von Les Bois lautet «Verwurzelt in der Schweiz, inspiriert von der Welt». Genau das beschreibt auch die Gründerin, die in Olten im Kanton Solothurn geboren ist, lange Zeit in Zürich gelebt hat und jüngst nach Zug gezogen ist. Was die Unternehmenswerte angeht, legt Bianca Gerber viel Wert auf Nachhaltigkeit, aber auch auf die Haptik: «Ich mag Naturmaterialien wie Stein, Holz, Marmor oder Metall.» Auch in puncto Design lässt sich ihr persönlicher Stil ein Stückweit in ihren Entwürfen wiederfinden. Diesen beschreibt sie als «klassisch und eher minimalistisch»; sie kombiniere gerne Quiet-Luxury-Brands mit ausgefallenen Vintage-Stücken, welche sie auf ihren «thriftings» – Streifzügen durch Märkte und Vintage-Shops – in Milano und Paris finde.

Natürlich war die Freude gross, als sie endlich ihr erstes selbstentworfenen Möbelstück präsentieren durfte: ein Sideboard namens «Selva», dessen komplexe Statik sie eine ganze Weile auf Trab gehalten habe, wie sie erzählt. Das Sortiment von Les Bois bestaunen kann man auf dem Webshop – wer hingegen wissen will, wie sich zum Beispiel das Regal «VIRA 1» anfühlt, der kann zum Beispiel im Monocle-Café im Zürcher Seefeld damit auf Tuchfühlung gehen.

Inzwischen haben sich zu «Selva» und «Montana» bereits verschiedene andere Möbel gesellt: ein Schrank, ein High- sowie ein Lowboard, verschiedene Regale oder ein Nachttisch. «Bei jedem Stück handelt es sich um ein Unikat», sagt die Gründerin, Designerin und Geschäftsführerin, deren Produkte man auch in der Bar Sacchi beim Lochergut findet. «Claudio Sacchi ist ein langjähriger Freund, der mich sofort unterstützen wollte, genauso wie der Koch Nenad Mlinarevic», erzählt Bianca Gerber, die stets auf der Suche ist nach lokalen Partnerinnen und Partnern, die an einer Kooperation interessiert sind.

In ihrem früheren Leben kam es schon mal vor, dass sie für eine Ausstellung, die man gesehen haben musste, kurzerhand nach New York flog. Heute ist es die Produktion ihrer Kollektion, der Aufbau und die Pflege von persönlichen Kontakten und alles, was sonst noch anfällt, wenn man Alleinunternehmerin

ist, was Bianca Gerber beschäftigt hält. Vom Firmenlogo über den Internet-Auftritt bis hin zum Design – die Jungunternehmerin möchte in allen Bereichen die Kontrolle und Verantwortung behalten. Was ist für sie das Schönste an ihrer Arbeit? Das sei einfach zu beantworten: wenn ein Kunde zufrieden sei mit seinem Produkt. «Ab und zu schickt mir jemand ein Foto von der Einrichtung mit meinem Möbelstück und ist voller Freude – das macht einen Riesenspass!»

Obschon für sie als Alleinunternehmerin viele Arbeiten anfallen und sie täglich viele Stunden für ihren Brand im Einsatz ist, stimme die Balance in ihrem Leben. Bianca Gerber zählt auf, was ihr einen Ausgleich zur Arbeit bietet: «Wenn ich Tunes auf meinen Ohren habe, Krafttraining mache, die Kochkelle schwingen oder Zeit am Meer verbringe – ohne meinen Laptop.» Und ganz zuletzt sagt sie diesen einen Satz, den man so eher selten zu hören bekommt und dem sonst meist etwas Naives, Klischeehaftes innewohnt: «Ich bin wunschlos glücklich.» Klingt, als wäre diese Träumerin, Weltenbummlerin und Macherin endlich angekommen.



Mehr zu Bianca Gerber und weiteren inspirierenden Persönlichkeiten: [drivenbydreams.ch](https://drivenbydreams.ch)



# Der neue Panamera

## CHOOSE BOLDLY

Der Panamera ist für alle, die sich die Freiheit nehmen, ihrem Instinkt zu folgen. Die sich so ausdrücken, wie sie sich fühlen. Die Entscheidungen treffen, die darauf beruhen, was sie tun wollen und nicht darauf, was andere denken.

**Für genau diese Menschen haben wir diesen Sportwagen gebaut.**



Erfahren Sie mehr zum neuen Panamera bei uns im Porsche Zentrum oder unter dem folgenden QR-Code



# Der neue Cayenne Turbo E-Hybrid

Sobald wir gemeinsam nach mehr streben, entsteht Besonderes. Der ideale Startpunkt dafür: der Cayenne Turbo E-Hybrid. Dieser vereint den einzigartigen Komfort und die sportliche Agilität eines Turbos mit der Effizienz eines Plug-in-Hybrid-Antriebs.

Mit dem Cayenne Turbo E-Hybrid gelang es Porsche, ein Spitzenmodell zu schaffen, das die Eigenschaften eines Porsche Cayenne Plug-in-Hybrids und das atemberaubende Performance-Konzept eines Porsche Turbos bündelt und auf ein neues Niveau hebt.

Der neue Cayenne überzeugt mit kraftvoller, Turbo-typischer Performance und Fahrdynamik, sowohl mit Elektro als auch mit Verbrennungsmotor. Die beeindruckende

Leistung der Hybridtechnologie bietet – zusammen mit dem dualen Antriebskonzept – die bislang stärkste Motorisierung der Cayenne Modellreihe. Darüber hinaus präsentiert sich der neue Cayenne Turbo E-Hybrid mit einer hochwertigen Ausstattung, die den erstklassigen Turbo-Charakter unterstreicht. Die optische Turbo-Differenzierung macht den Cayenne Turbo E-Hybrid unverwechselbar und rundet damit das Angebot perfekt ab.

Das verbaute 4,0-Liter-V8-Biturbo-Aggregat liefert, gepaart mit der 130 kW starken E-Maschine, eine Systemleistung von beeindruckenden 739 PS und 950 Nm Drehmoment. Spürbar wird diese höhere Leistung insbesondere beim Sprint von 0 auf 100 km/h: Der neue Cayenne Turbo E-Hybrid benötigt dafür nur 3,7 Sekunden.

## CAYENNE TURBO E-HYBRID

**544 kW (739 PS)** Leistung

**6800** Max. Drehzahl (1/min)

**950 Nm** Max. Drehmoment

**3,6 s** 0–100 km/h

**2,0 – 1,7 l** Kraftstoff-Verbrauch kombiniert (l/100 km)

**45 – 39 CO<sub>2</sub>-Emissionen** kombiniert (g/km)

**5,5 l** Energieverbrauch (Benzinäquivalent) (l/100 km)

**40 g** CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Stromherstellung (g/km)

**F** Effizienzklasse



739 PS | LEISTUNG

21 Zoll | CAYENNE TURBO-RÄDER

# Porsche Motorsport: Seele, Prinzip, Vision

## Introduction to Racetrack

Porsche und Rennsport – diese automobilen Begriffe sind untrennbar miteinander verbunden. Ein Sportwagen, der mit Leidenschaft angetrieben wird, trifft auf eine jahrzehntelange Renntradition, die stetig weiterwächst. Lassen Sie sich von der Faszination Porsche anstecken, und lassen Sie sich von uns durch einen unvergesslichen Tag mit Rennstrecken-Feeling und purem Fahrspaß führen! Sechs renommierte Rundkurse stehen im Rahmen der des Porsche Sports Cup Suisse zur Auswahl:

- Red Bull Ring - Spielberg (AT)
- Circuit Paul Ricard - Le Castellet (FR)
- Autodromo Enzo e Dino Ferrari - Imola (IT)
- Autodromo Nazionale Monza - Monza (IT)
- Autodromo Internazionale del Mugello - Mugello (IT)
- World Circuit Marco Simoncelli - Misano (IT)

Überall haben Sie die Gelegenheit, den passionierten Rennpiloten in sich zu wecken. Dabei werden Sie von qualifizierten Porsche Experience Instruktoren durch den Tag geführt. Mehr dazu erfahren Sie bei uns im Porsche Zentrum.



## Porsche Sprint Challenge Suisse

6 Rennstrecken, 6 Veranstaltungen, 1 Erlebnis: Porsche pur. Porsche Rennveranstaltungen gibt es in der Schweiz schon seit vielen Jahren. Die Porsche Sprint Challenge Suisse löst bei allen Teilnehmern immer wieder grosse Begeisterung aus. Die Veranstaltungen, bei denen Porsche Rennfahrzeuge starten, werden nach wie vor an 6 Wochenenden auf 6 renommierten Rennstrecken ausgetragen. In den drei spannenden Kategorien 911 GT3 Cup, 718 Cayman GT4 CS und der Open GT stellen sich ambitionierte und passionierte Piloten dem motorsportlichen Kräftenessen.

Die Porsche Sprint Challenge Suisse besteht aus 12 Wertungsläufen, die im Rahmen von Rundstreckenrennen durchgeführt werden. Zudem zeichnet Sie sich durch Chancengleichheit und Fairness – sowohl technisch als auch sportlich – aus.

Sie wird in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Internationalen Sportgesetzes, den allgemeinen Bestimmungen der FIA für Rundstreckenrennen und den nationalen Wettbewerbsbestimmungen der Nationalen Sportkommission (NSK) durchgeführt.



Jetzt bequem den QR-Code scannen und mehr erfahren.

# «Ich will kein anderes Auto mehr»

Feiert der 911 Geburtstag, beschenkt sich Porsche gerne mit Sondermodellen. 2013 erschien ein solches auf Basis der Modellreihe 991. Im dritten Teil der Serie über die 911-Jubiläumsmodelle erzählt Porsche Liebhaber Scott aus Zug, warum er sich einen 911 Edition 50 Jahre Porsche Design gekauft hat – und warum er seither kein anderes Auto mehr kaufen, geschweige denn fahren will.

2013 gab es bei Porsche einen richtig guten Grund, zu feiern: ein halbes Jahrhundert 911! Zu Ehren dieses Jubiläums der Legende legte man eine streng limitierte Sonderserie auf, die an der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt präsentiert wurde. Die Technik übernahm man vom 911 Carrera S der Baureihe 991, der 400 PS aus seinem 3,8-Liter-Sauger-Boxermotor an die Hinterachse schickt. Die Sonderedition verfügt, trotz Heckantrieb, über die damals noch breitere Karosserie der Allrad-Modelle. Das Sport-Fahrwerk mit adaptiven Dämpfern (PASM) wurde dafür neu abgestimmt.

## Liebe zum Detail

Mit zahlreichen stilvollen Details erinnert die Sonderedition von 2013 an das Urmodell von 1963. So zieren dezente «50 Jahre»-Badges den Wagen aussen wie innen; klassische Chromleisten und grün hinterleuchtete Instrumente setzen weitere Akzente. Die eigens gestalteten Felgen im 20-Zoll-Format erinnern an die legendären Fuchsfelgen aus den 1960ern. Auch die Sitzbezüge im klassischen Stoff mit «Pepita»-Karo-Muster dürfen nicht fehlen. Und das Sondermodell zitiert das Geburtsjahr der Sportwagen-Legende in einem weiteren Detail: Nur 1963 Stück wurden gebaut. Eines davon ist seit rund einem Jahr im Besitz des gebürtigen Kaliforniers Scott, den wir auf dem Ratenpass nahe seiner Heimat im Kanton Zug für eine frühmorgendliche Ausfahrt getroffen haben.

## Scott, wie bist du zu diesem seltenen Auto gekommen?

Schon eine Weile vor unserem Umzug nach Europa hatte ich meinen 911 verkauft. Ich wollte aber gerne wieder ein sportliches Auto am neuen Wohnort. Der 911 Edition 50 Jahre Porsche Design war zum Verkauf ausgeschrieben. Das habe ich gesehen und bin am nächsten Tag mit meiner Frau hingefahren. Ich sah das Auto und verliebte mich sofort. Nach einer sehr überzeugenden Probefahrt musste ich sofort sicherstellen, dass mir niemand das Auto wegschnappt. Seither gehört es mir.

## Was hat dich an diesem Auto denn so gepackt?

Die schlichte Erscheinung, die grün beleuchteten Instrumente, die Sitzbezüge – all das erinnert an das Urmodell. Zudem ist das Auto leicht, stark und wendig. Viele Autos haben heutzutage grosse Spoiler, Lufteinlässe und so weiter. Hier dreht sich alles um die

schlichte Eleganz, wie schon in den 1960ern. Der 1963-Vibe ist in diesem Auto richtig spürbar. Da ich 1963 geboren bin, habe ich eine Verbindung zu dieser Jahreszahl.

## Der Wagen wurde 2013 mit einem automatischen PDK-Getriebe und einer 7-Gang-Handschaltung vorgestellt.

**Wofür hast du dich entschieden?**  
Natürlich für die Handschaltung. Sie bietet mir ein deutlich besseres Fahrgefühl. Keine Frage, das PDK ist hervorragend, aber gerade auf schönen Landstrassen habe ich mit der Handschaltung mehr Spass. Zudem passt sie besser zu diesem Auto, das auch in vielen anderen Aspekten die pure Essenz des 1963er-Modells zitiert. Ein PDK-Getriebe gab es damals schliesslich noch nicht.

## Du hattest davor schon andere 911er. Was macht diesen einzigartig?

Der 911 Edition 50 Jahre Porsche Design ist eindeutig mein Favorit! Auf dem zweiten Platz folgt der 993, der letzte luftgekühlte 911, den ich als Targa mit 6-Gang-Handschaltung gefahren bin. Diesen gegen das Sondermodell zu tauschen war ein guter Deal, denn ich habe weiterhin das klassische Feeling, aber deutlich mehr Performance und Komfort. Das ist grossartig!

## Warum kein anders Modell, warum immer wieder ein 911?

Ich habe grossen Respekt vor der Ingenieursleistung in diesen Autos. Es ist beeindruckend, wie konsequent die Technik weiterentwickelt wurde. Sechzig Jahre, eine so lange und ununterbrochene Geschichte haben nur sehr wenige Modelle. Alles begann ja mit einem Layout, das für einen Sportwagen eigentlich nicht optimal war, da der Motor hinter der Hinterachse liegt. Und trotzdem wurde das Auto mit jeder Generation besser und besser. Dass Porsche auf dieser Grundlage eine solche Performance und gleichzeitig so viel Komfort erreicht, wirkt wie ein Sieg gegen die Gesetze der Physik. Und zu guter Letzt gefällt mir das zeitlose Design einfach wahnsinnig gut!

## Fährst du dieses selten Sondermodell oft?

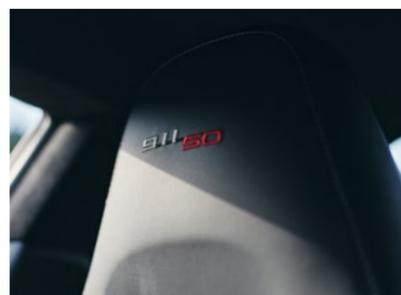
Es ist mein Alltagsauto. Ich nutze es für die alltäglichen Besorgungen oder um die Kinder in die Schule zu bringen. Und wenn wir am Wochenende einen Ausflug machen, werfen wir das Gepäck auf den Rücksitz und los geht's!

## Gibt es da vielleicht einen Ausflug, an den du dich besonders gern erinnerst?

Wir sind einmal über den Gotthardpass gefahren, über die alte Tremola-Strasse mit dem Kopfsteinpflaster und den alten Strassenmarkierungen. Das war ein tolles Erlebnis, eine echte Zeitreise, die perfekt zu diesem Auto gepasst hat! Ich erinnere mich auch an einen Ausflug weiter in den Süden. Ziel war Comer-See an der italienischen Grenze – ebenfalls ein unvergesslicher Kurztrip.

## Hast du schon Pläne für weitere Ausfahrten in der Schweiz mit deinem 911?

Auf jeden Fall. Wir wollen vor allem noch mehr Pässe kennenlernen. Der Furkapass mit dem Rhonegletscher steht deshalb ganz oben auf unserer Liste. Ich habe also auf jeden Fall vor, viele weitere Roadtrips zu unternehmen. Was ich aber nicht vorhabe, ist, ein anderes Auto zu kaufen. Ich glaube der 911 Edition 50 Jahre Porsche Design ist das Auto, das ich für immer behalten und fahren werde!



# PorSHE-Frauenpower in der Lombardei

Was als kleine Idee begonnen hat, ist heute ein Erfolgsprojekt: ein unverwechselbarer, weiblicher Porsche Club mit einer stetig wachsenden Community von Porsche begeisterten Frauen.



Können Sie sich erinnern? Letztes Jahr wurden wir am Porsche Ladies Days im Porsche Experience Center in der Franciacorta völlig überrannt. Bereits Monate vorher war der Anlass ausgebucht. Darum wagten wir uns dieses Jahr an eine Premiere und organisierten gleich 2 Ladies Days – gestaffelt an ein und demselben Wochenende. Das war eine Herausforderung für alle. So zog es uns für unseren 4. und 5. Ladies Days mit über 50 Frauen und 32 Porsches einmal mehr nach Bella Italia auf den «Circuito Tazio Nuvolari», eine Rennstrecke, die der gleichnamigen italienischen Motorrad- und Autorennfahrerlegende aus den dreissiger Jahren gewidmet ist: Bis heute gilt Tazio Nuvolari als bester italienischer Rennfahrer aller Zeiten.



Teilnehmerinnen der beiden diesjährigen Porsche Ladies-Days im Schlossgarten des Hotels in der Lombardei.

## Ladies Day #4 – die Herausforderung beginnt

In Italien angekommen, überreichten wir den ankommenden Ladies ein Give-away und sie konnten ihre Zimmer beziehen. Anschliessend hatten sie etwas Zeit für sich, die sie beim Pool oder im schönen Schlossgarten bei kühlen Getränken geniessen konnten. Nicht ganz so rasant wie am nächsten Tag fuhren wir gemeinsam zum Restaurant. Im Freien an einer schön gedeckten Tafel verbrachten wir einen gemütlichen Abend.

Getreu dem Sprichwort «Der frühe Vogel fängt den Wurm» brachen wir bereits in den frühen Morgenstunden bei noch angenehm kühlen Temperaturen zur Rennstrecke auf. Nach einem ersten Briefing ging es in 2 Gruppen mit dem geführten Fahren los. Die Stimmung der Ladies stieg genauso schnell wie die Temperaturen, als sie die ersten Runden auf der Rennstrecke gedreht hatten. Umso mehr schätzten wir die kleine Stärkung beim Catering sowie die Abkühlung im Pool! Nach einem lehrreichen und emotionalen Vormittag gab es ein Mittagessen in der Box. Gleich im Anschluss stand das zweite Briefing an, wo wir die Ladies aufs freie Fahren vorbereiteten.

Als weiteres Highlight durften die Ladies in einem 718 Cayman GT4 Clubsport MR (Original Rennfahrzeug im Porsche Sports Cup Suisse) Platz nehmen. Es war Fahrspass pur. Den Emotionen liessen wir freien Lauf – und obwohl es im Innenraum sehr laut war, konnte man uns klar und deutlich hören.

Am Nachmittag wurde es dann so richtig heiss; Spitzentemperaturen von fast 40 Grad erhitzen auch den Asphalt auf fast 60 Grad – was Mensch und Maschine extrem zu schaffen machte. Während die einen im begehrten schattigen Liegestuhl Platz nahmen und sich eine Erfrischung gönnten, freuten sich die «Heissgekochten», auf einer fast leeren Rennstrecke nochmals richtig Gas geben zu können.

## Ladies Day #5 – wir sind noch lange nicht fertig

Nach einem anstrengenden Tag auf der Rennstrecke kehrten wir ins Hotel zurück. Dort stiessen wenig später die Teilnehmerinnen des 5. Ladies Days zu uns, um gemeinsam einen Apéro im Garten mit anschliessendem Abendessen zu geniessen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Ladies Days durften wir in einer so grossen Runde zusammenkommen, um die geballte Frauenpower zu feiern.

Am letzten Tag ging es weiter ins nahegelegene Piemont, wo wir eine historische Reisefarm besichtigen konnten und einen Einblick hinter die Kulissen bekamen. Nur 2 Minuten entfernt wurden wir von Spitzenköchen mit 3 verschiedenen Risottos bekocht, was die Führung definitiv abgerundet hat. Leider verging die Zeit viel zu schnell und wir traten die Heimreise unter schwierigen Bedingungen an. Starker Regen und Wind waren unsere Begleiter, welche die Fahrt in die Schweiz zu einem spannenden und herausfordernden Erlebnis machten.

## Voller Frauenpower in die nächste Runde

Wir dürfen auf aufregende und lehrreiche Tage zurückblicken, die wir sowohl mit bekannten als auch neuen Ladies verbringen durften. Es freut uns gewaltig, dass wir auch dieses Jahr unsere Ladies für die Rennstrecke begeistern konnten, und die Freude auf ein Wiedersehen beim nächsten Ladies Day ist gross. Es bleibt spannend. Auch für den Ladies-Day 2024 werden wir ein tolles Programm zusammenstellen. Haben Sie Wünsche oder Anregungen? Wir nehmen Ihr Feedback gerne entgegen!

# Porsche Service-Tipp: Winterliche Ratschläge aus erster Hand

## Herr Reichlin, der alljährliche Wintereinbruch steht wieder bevor. Haben Sie grundlegende Tipps?

Wie sagt man so schön: alle Jahre wieder. Auch wenn unsere Winter teilweise milder ausfallen, so werden sie doch oft von niedrigen Temperaturen in Verbindung mit Eis und Schnee begleitet. Wir alle wissen, jeder Porsche ist ein Ganzjahresportler und 365 Tage im Jahr einsatzbereit – allerdings ist eine professionelle Vorbereitung auf den Winter von grosser Bedeutung. Für uns unabdingbar ist deshalb der Porsche Winter-Check, bei welchem wir alle sicherheitsrelevanten Bauteile sowie alle Flüssigkeitsstände überprüfen. Und so ist ihr Fahrzeug für CHF 199.00 inkl. MwSt. optimal auf schwierige Witterungsbedingungen wie zum Beispiel Frost vorbereitet. Ebenfalls im Winter-Check enthalten ist die Prüfung der Batterie, die im Winter besonders wichtig ist.

## Was empfehlen Sie, wenn das Fahrzeug längere Zeit stillsteht?

Wenn Ihr Porsche längere Zeit nicht genutzt wird, bietet der Porsche Charge-o-mat Pro von Porsche Tequipment Schutz vor bösen Überraschungen. Der Charge-o-mat Pro ist ein Ladegerät mit Ladungserhaltungs- und Batterieüberwachungsfunktion. Bei Interesse beraten wir Sie gerne.

## Immer öfter werden Ganzjahresreifen diskutiert. Was halten Sie davon Herr Reichlin?

Ganzjahresreifen können in der kalten Jahreszeit kaum mit Winterreifen mithalten. Die spezielle Gummimischung von Porsche Winterreifen ist optimaler auf die tieferen Temperaturen abgestimmt und verhärtet sich bei Kälte nicht. Ausserdem bietet sie dank der Profillamellen mehr Grip und sorgt so für noch mehr Halt bei winterlichen Strassenverhältnissen. Übrigens, wussten Sie, dass Porsche für jede Baureihe den idealen Reifentyp entwickelt hat? Wir empfehlen Ihnen somit Reifen mit N-Kennzeich-



nung, denn diese wurden von führenden Herstellern exklusiv für die verschiedenen Porsche Modelle entwickelt. Bei der Entwicklung werden insbesondere die Gummimischung und Reifengeometrie auf die Porsche Modelle abgestimmt, was Ihnen im Winter eine höhere Fahrstabilität und maximalen Fahrspass bietet.

Noch Fragen? Oder keine Lust, sich um die Wintervorbereitung zu kümmern? Wir bieten Ihnen einen Rundum-Service inklusive professioneller Beratung sowie viele weitere Angebote rund um den Wintereinbruch. Kontaktieren Sie jetzt Ihren Porsche Partner oder Ihren Serviceberater im Porsche Zentrum und lassen Sie sich und Ihren Supersportler rundum verwöhnen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Schützt vor bösen Überraschungen: Charge-o-mat Pro von Porsche Tequipment.

# 7. Porsche Zürich Classic Rallye 25. bis 27. August 2023

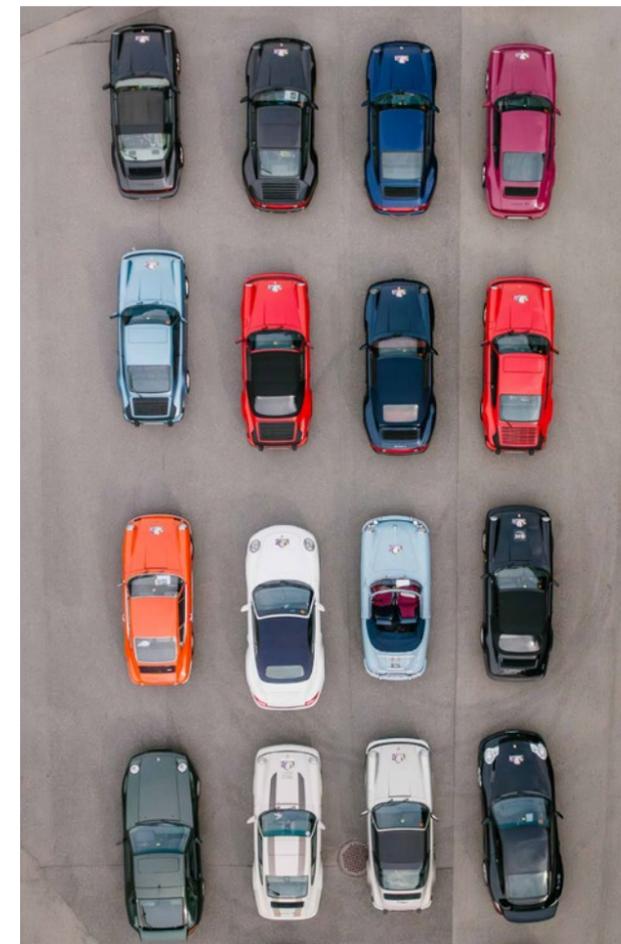
Bei strahlend schönem Wetter und bester Laune trafen sich 24 Porsche Classic im TCS/Porsche Trainingscenter in Lignières. Nach einem kurzen Briefing ging es schon mit den ersten Gleichmässigkeitsprüfungen auf dem Gelände los. Nebst den klassischen Lichtschrankenprüfungen mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch auf der Piste ihr Können zeigen. Nicht der schnellste war gefragt, sondern der gleichmässigste – das versprach viel Spannung und Spass.

Nach dem Mittagessen hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch Gelegenheit, ein paar freie Runden zu fahren und ihrem Oldtimer so richtig die Sporen zu geben. Danach fuhren alle Richtung Berner Oberland in das schöne Hotel Cailler in Charmey. Das Nachtessen fand traditionsgemäss an einer speziellen Location statt. Dieses Mal ging es mit der Gondelbahn auf über 1800 Meter, wo man eine fantastische Fernsicht auf das umliegende Berner Oberland hatte. Alphütten-Feeling und rustikales Essen rundeten den gelungenen Tag ab.

Am Samstag ging es, bewaffnet mit Roadbook, Stoppuhren und scharfen Augen, auf die Berner-Oberland-Tour. Jaunpass, Thuner Seeland und Gurnigel Bergrennstrecke sind nur ein paar Leuchtpunkte dieser wundervollen Gegend. Natürlich fehlten auch an diesem Tage unsere «stillen Wächter» und ein paar versteckte Prüfungen nicht.

Anschliessend an das feine Mittagessen am Schwarzsee ging es Richtung Hotel Cailler zurück und die Gäste konnten die schöne Wellness-Anlage des Hotels ausgiebig nutzen.

Das Galadiner mit anschliessender Siegerehrung rundete diese gelungene 7. Porsche Zürich Classic Rallye ab. An der Bar wurde noch heiss über Prüfungen, wer wohl der schnellste am Gurnigel war und wo es uns die nächste Rallye hinführen könnte, diskutiert. Lassen Sie sich überraschen, wir werden uns sicherlich wieder eine spannende Rallye ausdenken und hoffen, alle wieder dabei zu haben.



# Das Grösste, was man entwerfen kann, ist immer noch ein Gefühl

«Mit dem Auge spüren,  
mit den Händen sehen.»



Fotos: Andrea Klainguti/Classic Driver



Das Jahr 2023 erstrahlte anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums nicht nur in satten Farben. Auch die leiseren Farbtöne fanden mit ausgesprochener Leichtigkeit ihren Platz in der Faszination Porsche. Denn im Rahmen seines inspirierenden Porsche 356 Artcar Projekts, einer Zusammenarbeit mit dem Porsche Zentrum Zürich, zielte der Schweizer Industriedesigner Alfredo Häberli genau darauf ab: Leichtigkeit in zarten Nuancen.

Der im argentinischen Buenos Aires geborene Künstler ist einer der interessantesten Designer unserer Zeit. Ob Möbel, Uhren oder andere Gegenstände des Alltags – vor seinen Ideen ist nichts sicher. So verwundert es

kaum, dass es Häberli gelungen ist, ein Artcar zu schaffen, das die Grenzlinie zur Kunst leichtfüssig überschreitet.

Bei diesem 356 ging es Häberli vor allem auch um die Herausarbeitung der Form, der skulpturalen Qualität. Denn er wollte nicht «irgendein Kunstwerk auf ein Auto applizieren», sondern ein Artcar machen, das die ganz besonderen Formen der Karosserie unterstreicht, um «mit wenigen Mitteln viel auszulösen». Und es ist ihm gelungen. Gemeinsam mit seinem Assistenten Dominic Plüer bemalte er den 356 SC in 3 ausgewählten, hellen Nuancen. Mit höchster Präzision in jedem Pinselstrich. Mit dem Anspruch, «nicht zu viel zu denken». Häberli wollte «über die intuitiven Gefühle rangehen». Denn, wenn etwas Gefühle bei der Betrachterin oder dem Betrachter auslösen soll, dann muss es auch aus einem Gefühl heraus entstanden sein – und darf nicht allein dem Kopf entspringen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein dreidimensionales Kunstobjekt, das klassisch wirkt, zeitlos und poetisch. Eben wie eine Skulptur. Mit einem Unterschied: Es ist nicht für das Museum und den Stillstand gemacht.

Das Artcar wurde erstmals am 1. April 2023 am Standort Schlieren feierlich ausgestellt. Doch damit endete die Reise des aussergewöhnlichen 365 SC noch nicht. Er wird zudem an 3 weiteren Stationen ausgestellt:

Vom 9. bis 28.8.2023 beim Gstaad Menuhin Festival, in der Zeit vom 1. bis 5.9.2023 bei der Arosa Classic Car und zu guter Letzt vom 8.9. bis 31.10.2023 im Porsche Zentrum Zürich Schlieren.

Im Dezember 2023 wird das Unikat schliesslich als Krönung des Projekts von Koller Auktionen für einen guten Zweck im Rahmen einer Auktion versteigert. Ein Teil des dabei entstandenen Erlöses wird an die Kinderkrebshilfe Schweiz gespendet.

Bis es so weit ist, lohnt es sich auf jeden Fall, die Augen offenzuhalten und auf eine künstlerische Entdeckungs- und Zeitreise zu gehen.

# Vorfreude ist die schönste Freude

ENTDECKEN SIE ZEITLOSE GESCHENKIDEEN VON PORSCHE LIFESTYLE

Die Tage werden kürzer, die Stimmung wird besinnlicher. Das Weihnachtsfest naht. Und getreu dem Motto «Driven by Dreams» lassen wir auch zur Weihnachtszeit Porsche Träume in Erfüllung gehen – und das nicht nur auf Asphalt, sondern auch abseits davon.

Lassen Sie sich daher von unseren ausgewählten Geschenkideen von Porsche Lifestyle inspirieren, mit denen Sie Begeisterung bis weit über die Feiertage hinaus schenken können.



#### Collector's Cup No. 1 – Christmas – Ltd.

Performance für die Kaffeepause: Die Porsche Xmas-Sammel-tasse Nr. 1 im zeitlosen Weihnachtsdesign besteht aus hochwertigem Porzellan und ist klimaneutral hergestellt. Mit einer Füllmenge von ca. 500 ml ist sie wie gemacht für jede Art von Kaffeespezialität. Sie ist spülmaschinene geeignet und kommt inklusive Geschenkverpackung.

CHF 35.00



#### Sweatshirt Unisex – Christmas.

Eine warme Umarmung an besonders kalten Tagen: Der legere Unisexsweater von Porsche mit grossem weihnachtlichen Print auf der Vorder- und Rückseite bringt die richtige Stimmung in der Weihnachtssaison. Die angeraute Jerseyqualität des Sweaters sorgt für ein angenehmes Tragegefühl. Die aufwändige «PORSCHE» Stickerei vorn sowie der gerippte Kragen, der Saum und die Ärmelbündchen setzen zeitlose Designdetails.

CHF 119.00



#### PLAYMOBIL®-Spielset 911 GT3 Cup.

Bringt grosse und kleine Porsche Fans zum Strahlen: Das PLAYMOBIL®-Spielset des 911 GT3 Cup – verziert mit einer Silhouette des Porsche Wappens in den Porsche Motorsport-Farben – lässt vor allem die Herzen der kleinsten Motorsport-Fans höherschlagen.

CHF 55.00

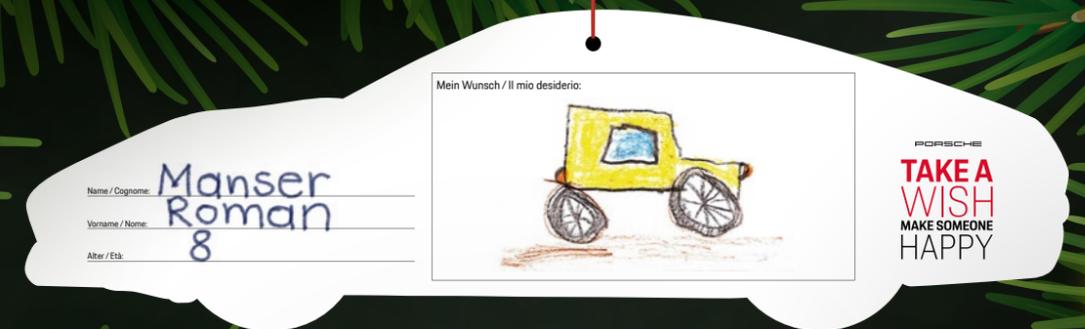
#### Urban Travel 2-in-1-Reisetasche – Urban Explorer.

Funktionalität meets Design: Das 2-in-1-Travelbag passt sich Ihren Bedürfnissen an und ist Reisetasche oder Rucksack. Wasserabweisendes Material und Reissverschlüsse machen das Travelbag zum idealen Begleiter bei jedem Wetter. Das Hauptfach lässt sich dank 2-Wege-Reissverschluss weit öffnen und kann bei Bedarf zusätzlich im Volumen erweitert werden. Das Travelbag verfügt über ein separates, grosses Notebookfach mit Businessorganizer, Keyfob und weitere praktische Einsteckfächer. An der Seite befindet sich eine zusätzliche Eingriffstasche mit rotem Zipper. Möchten Sie das Travelbag als Reisetasche verwenden, können die Tragegriffe einfach seitlich aus den eigens eingearbeiteten Fächern entnommen werden. Für die Nutzung als Rucksack entnimmt man die individuell verstellbaren Komfortgurte aus dem Bodenfach der Tasche. Das Rückenteil des Rucksacks ist für optimalen Tragekomfort gepolstert und verfügt über einen Trolleylink.

CHF 241.00



# TAKE A WISH MAKE SOMEONE HAPPY



## TAKE A WISH – MAKE SOMEONE HAPPY

Das Jahresende ist die Zeit des Gebens. Deshalb möchten wir die Stiftung Züriwerk unterstützen und allen Beteiligten einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Die Stiftung Züriwerk engagiert sich für die soziale und wirtschaftliche Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung im Kanton Zürich. Wir möchten den Verein mit unserer Aktion «Take a Wish – Make Someone Happy» unterstützen und einen Beitrag dazu leisten, die Festtage von betroffenen zu verschönern. Für die Aktion dürfen alle 60 Abteilungen der Stiftung einen Wunschzettel ausfüllen, den das Porsche Zentrum Zürich anschliessend erfüllt. Die feierliche Übergabe der Geschenke findet kurz vor Weihnachten statt.

# PORSCHE



## Gänsehaut kommt nicht immer von der Kälte.

### PORSCHE DRIVE RENTAL.

Adrenalin, Gänsehaut und unvergessliche Momente. Den Traum vom Porsche können Sie ganz einfach mieten oder abonnieren. Flexibel und ganz nach Ihren Bedürfnissen. Mit einem Drive Rental-Gutschein können Sie Porsche Emotionen ausserdem ganz einfach verschenken. Besuchen Sie uns im Porsche Zentrum Zürich – wir beraten Sie gerne.

**Porsche Studio Zürich**

AMAG First AG  
Dufourstrasse 182-188  
8008 Zürich  
Tel. +41 44 269 58 58  
[www.porsche-zuerich.ch](http://www.porsche-zuerich.ch)

**Porsche Zentrum Zürich**

AMAG First AG  
Bernstrasse 59  
8952 Schlieren  
Tel. +41 44 305 99 99  
[www.porsche-zuerich.ch](http://www.porsche-zuerich.ch)

